

Studien zur
europäischen Rechtsgeschichte

Veröffentlichungen des
Max-Planck-Instituts
für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie
Frankfurt am Main

Band 342



Vittorio Klostermann
Frankfurt am Main
2023

Michael Stolleis – zum Gedenken

Herausgegeben von
Marietta Auer,
Thomas Duve,
Stefan Vogenauer



Vittorio Klostermann
Frankfurt am Main
2023

Umschlagbild und Frontispiz:

Michael Stolleis, 2010
Fotografie: Sandra Hauer

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten
sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© Vittorio Klostermann GmbH
Frankfurt am Main 2023

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die des Nachdrucks und der
Übersetzung. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet,
dieses Werk oder Teile in einem photomechanischen oder sonstigen
Reproduktionsverfahren oder unter Verwendung elektronischer Systeme
zu verarbeiten, zu vervielfältigen und zu verbreiten.

Druck und Bindung: docupoint GmbH, Barleben
Typographie: Elmar Lixenfeld, Frankfurt am Main

Gedruckt auf Eos Werkdruck.
Alterungsbeständig  und PEFC-zertifiziert

Printed in Germany
ISSN 1610-6040
ISBN 978-3-465-04625-7



Vorwort

Am 18. März 2021 ist Michael Stolleis verstorben. Für seinen 80. Geburtstag am 20. Juli 2021 hatte er sich eine bloß kleine Veranstaltung gewünscht, eine Tagung, der wir den Namen »recht erzählen« geben wollten. Als deutlich wurde, dass wir seinen Geburtstag nicht mehr mit ihm feiern können würden, vergab er diesen Titel an sein letztes Buch. Dessen Drucklegung konnte er noch begleiten. Die Publikation erlebte er nicht mehr.

Aus dem Kolloquium aus Anlass seines Geburtstags wurde nun eine Gedenkfeier. Sie fand auf Einladung der Goethe-Universität und des Max-Planck-Instituts – wegen der Einschränkungen aufgrund der Pandemie in kleinerem Umfang und erst im Jahr 2022 – in den Räumen der Goethe-Universität statt. Die Vertreter des Fachbereichs, des universitären Instituts für Rechtsgeschichte und des Max-Planck-Instituts waren sich schnell einig, dass die Beiträge aus dem Kreis derjenigen stammen sollten, die auf dem Kolloquium aus Anlass seines Geburtstages hätten sprechen sollen. Der Umstände halber musste das Programm gestrafft werden, nicht alle konnten zu Wort kommen.

Der vorliegende Band versammelt die für die akademische Gedenkfeier verfassten Vorträge. Sie würdigen die vielfältigen Facetten des Juristen und Historikers, des Wissenschaftlers wie des Hochschullehrers. Einige Aufsätze beleuchten im Anschluss an sein Werk die Wissenschaftsgeschichte des »deutschen Völkerrechts« oder die Geschichte des Kolonialrechts; andere stellen seine große Bedeutung für europäische Kolleginnen und Kollegen heraus. Doch alle Beiträge durchzieht ein Grundgedanke: dass Rechtsgeschichte und Rechtsgeschichten untrennbar zusammengehören. So halten persönliche Erinnerungen von Freunden und Wegbegleitern das Andenken an den einzigartigen Erzähler vom Recht fest. Auch Michael Stolleis selbst kommt noch einmal in einem wieder abgedruckten Gespräch über Väter, Bildungswege und Zeitgenossenschaft zu Wort.

Wir danken den Kolleginnen und Kollegen der Goethe-Universität und des Max-Planck-Instituts für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie für die Mitwirkung bei der Ausrichtung der Veranstaltung.

Frankfurt am Main, im Mai 2023

Marietta Auer
Thomas Duve
Stefan Vogenauer